

Die Überraschung blieb aus

AUFSTIEGSRUNDE Hoof/Sand/Wolfhagen unterliegt dem Zweiten Lohfelden/V. mit 24:30

Sand – Keine Überraschung gab es im ersten Heimspiel der Rückrunde in der Aufstiegsrunde der Handball-Bezirksoberriga im Spiel der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen gegen die HSG Lohfelden/Vollmarshausen, das mit einer 24:30 (13:17)-Heimniederlage der Gastgeber endete. Während Hoof/Sand/Wolfhagen weiter punktlos das Tabellenende zielt, bleiben die Gäste dem Spitzenreiter Wesertal weiter auf den Fersen. Maurice Wietis erzielte für die Gastgeber den 1:1-Ausgleich.

Danach folgten jedoch acht torlose Minuten der Hausherren, die mit 1:6 ins Hintertreffen gerieten.

HoSaWo-Trainer Daniel Schmidt hatte zuvor beim Stand von 1:5 eine Auszeit genommen. Diese brachte eine Besserung. Den Rückstand ließ der Aufsteiger nicht anwachsen. Tarik Schmidt und zweimal Mattis Lattek sowie Wietes brachten die Gastgeber bis auf 8:10 und 9:11 heran.

Hoffnung keimte wieder auf, den Favoriten zu ärgern, doch dieser behielt die Kontrolle über das Spiel und konnte wieder mit drei Toren nachlegen. Bis Mitte der zweiten Halbzeit lag das Aufstiegsrundenschlusslicht immer mit drei bis fünf Toren zurück.

Neun Minuten vor Schluss war das Spiel endgültig entschieden, als die Gäste bis auf 20:27 davonzogen. Die Gastgeber ließen sich aber nicht hängen und konnten nach einem 21:29-Rückstand in den Schlussminuten noch durch Paul Fuhrmann, Wietis und Lukas von Dalwig auf 24:30 verkürzen.

Hoof/Sand/Wolfhagen: T. v. Dalwig - Stegmann (2), Ledderhose, Bläsing (2), Wietis (5), Schmidt (2), Lattek (3), L. v. Dalwig (3/1), Fuhrmann (3), Dung (1), Schrottenbaum (3/3).

Torschützen Lohfelden/Vollm.: Stein (10), Lamsbach (7), Merwar, Löber (je 3), Kördel (3/1), Mohr (2), Vogel, Rasch (je 1).

Spielstände: 1:1 (2.), 1:6 (8.), 5:10 (15.), 8:10 (19.), 9:11 (20.), 9:14 (24.), 13:18 (31.), 18:21 (38.), 20:27 (52.), 21:29 (55.), 24:30 (60.). zmw